

Gottesdienst des Monats Februar 2021

„Fülle unseren Mund mit Lachen“

Ps 126



Foto: pixabay

Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes:

Einteilung der Lesenden

Bibelverse auf Zetteln ausdrucken

kleine Clownbilder als Vorlage ausschneiden

Stifte für die Teilnehmenden bereithalten.

Wenn Sie den Gottesdienst in der Faschingszeit feiern, könnten Sie die vorgeschlagenen Lieder auch an der einen oder anderen Stelle durch fröhliche Faschingslieder ersetzen.

Lied zur Eröffnung: „Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König.“

Begrüßung:

„Lachen ist gesund“ – das weiß man lange.

Freude, Fröhlichkeit, Lachen, – das sind heilsame Begleiter in unserem Leben. Nicht zuletzt darum ist Fasching – die fünfte Jahreszeit – für manche Menschen ein fester Bestandteil ihres Lebens. In diesem Jahr wird einigen hier einiges fehlen.

Ein Gottesdienst zu dem Thema „Lachen“ kann das nicht ersetzen. Doch dem einen oder der anderen tut es sicher gut Fröhlichkeit, Lachen und Humor im Gottesdienst zu erleben.

Und so wollen wir beginnen im Namen unseres Gottes, der sagt: „Es sollen sich alle freuen, die auf ihn vertrauen“ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gebet:

Guter Gott,

Fülle unseren Mund mit Lachen und unsere Lippen mit Jubel.

Fröhlichkeit soll unser Herz bewegen und Freude wollen wir finden in Dir.

Hören wir einen Text, der aus Afrika stammt. In ihm wird voll Freude jeder neue Tag begrüßt.

Text:

Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.

Die Nacht ist verflattert und ich freue mich am Licht.

So ein Tag, Herr, so ein Tag.

Deine Sonne hat den Tau weggebrannt
vom Gras und von unseren Herzen.

Was da aus uns kommt, was da um uns ist
an diesem Morgen, das ist Dank.

Herr, ich bin fröhlich heute am Morgen.
Die Vögel und Engel singen, und ich jubiliere auch.

Herr, ich freue mich an der Schöpfung
und dass du dahinter bist und daneben
und davor und darüber und in uns.

Ich freue mich, Herr,
Die Psalmen singen von deiner Liebe,
die Propheten verkündigen sie.

Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.
Ein neuer Tag, der glitzert und knistert,
knallt und jubiliert von deiner Liebe.
Jeden Tag machst du. Halleluja, Herr!

Lied: Ich möchte singen vor lauter Freude, Kreuzungen Nr. 217

Variante 1: Text zum Vorlesen:

Auf Schriftlesung in bekannter Form wollen wir in diesem Gottesdienst heute verzichten. Dafür möchten wir verschiedene Bibelstellen vortragen, die von Freude und Lachen sprechen.

Bibelsexe zum Thema Lachen, Freude, Fröhlichkeit an die Mitfeiernden verteilen und der Reihe nach vorlesen lassen.

Auch in der Bibel ist sehr oft von der Freude die Rede - auch von der Freude unter den noch nicht endgültig erlösten Christen. Freude und Lachen gehören eng zusammen. Es gibt freudiges, verspieltes, heilsames Lachen, aber auch spöttisches, hämisches, zynisches Lachen. Lachen kann befreien und herabsetzen. Gesichert ist: Der Mensch muss 43 Muskeln bewegen um finster zu schauen, aber nur 17, um zu lächeln. Lachen ist also viel weniger anstrengend und energieaufwendig, als unzufrieden und ernst zu blicken. Darüber hinaus ist Lachen gesund, denn durch das Lachen kommt es zu einer vermehrten Sauerstoff Aufnahme in den Lungen. Die Durchblutung wird verbessert und der Kreislauf stabilisiert, dadurch geht es uns besser. Wenn es nach Gott ginge, der unser Heil will, müssten wir also viel mehr für den Humor tun, auch in der Kirche. Und deswegen kommt jetzt eine Geschichte zum Schmunzeln:

Der bekannte evangelische Theologe Friedrich Schleiermacher - er lebte von 1768 bis 1834 - wurde einmal von einem Kollegen gefragt, warum seine Gottesdienste, anders als sonst in Berlin, so ausgesprochen gut besucht seien.

Schleiermacher erwiderte: Meine Studenten kommen wegen der Examina zu mir, die jungen Damen kommen wegen der Studenten, die älteren Herren kommen wegen der jungen Damen und die älteren Damen wegen ihrer Ehemänner.

Im herzhaften Lachen lösen sich die Unzulänglichkeiten der Welt zwar nicht auf, aber es wird deutlich, dass wir ihnen heiter begegnen können. Lachen befreit. Dieses Lachen muss dann wohl von Gott stammen, der uns Menschen frei macht, der uns zusagt, von ihm geliebt und gehalten zu sein.

Zum Lachen sind wir immer wieder eingeladen. Deshalb hören wir abschließend noch einen Witz:

Eine Nonne bleibt mit dem Auto auf einer Landstraße liegen – der Tank ist leer. Sie macht sich auf den Weg, um Benzin aufzutreiben. Bei einem einsamen Haus wird ihr geöffnet, der Bewohner hat zwar den nötigen Treibstoff, aber kein passendes Gefäß dafür. Schließlich findet er einen alten Nachttopf, befüllt ihn mit Benzin und die Nonne macht sich damit auf den Weg.

Als sie gerade den Nachttopf an den Tank ansetzt, hält ein anderes Auto neben ihr an. Der Fahrer beugt sich aus dem Fenster und ruft: Ihren Glauben möchte ich haben, Schwester.

Variante 2:

Die Mystikerin Teresa von Avila und der Kirchenlehrer Johannes vom Kreuz sitzen gemeinsam beim Mittagessen und diskutieren über Gott und die Welt. Johannes vom Kreuz nimmt, wie sein Name schon vermuten lässt, das Leben nicht auf die leichte Schulter. Auch nicht während des Gespräches mit Teresa: Denn auf einmal hält er seinen Finger in die Flamme der Kerze, die auf dem Tisch steht und sagt mit mühsam unterdrücktem Schmerz: „Wenn schon diese kleine Kerze so höllisch brennt, um wie viel mehr muss der Mensch erst in der Hölle leiden, wenn er dem Teufel anheimgefallen ist?“

Teresa, die Humorvolle, Lebensfrohe, steckt daraufhin den Finger in den Pudding und leckt ihn genüsslich ab. Dabei spricht sie: „Wenn schon dieser Pudding so mundet – um wie vieles köstlicher wird erst die ewige Seligkeit im Angesichts Gottes schmecken?“

Auf Schriftlesung in bekannter Form wollen wir in diesem Gottesdienst heute verzichten. Dafür möchten wir verschiedene Bibelstellen vortragen, die von Freude und Lachen sprechen.

Bibelverse zum Thema Lachen, Freude, Fröhlichkeit an die Mitfeiernden verteilen und der Reihe nach vorlesen lassen.

Lied: Lauda to si, Kreuzungen Nr.273

Dankrunde: kann nach Aktion 1 und 2 eingesetzt werden

Was erfreut mich in meinem Alltag? Wofür möchte ich „Danke“ sagen? Wer oder was bringt mich zum Lachen, Schmunzeln?

Alle TN können ihren Dank, ihre persönlichen Worte darauf schreiben. Die Bilder werden eingesammelt und auf ein großes Blatt vllt. mit Konfetti geschmückt, geklebt.

Lied: Lauda to si, Kreuzungen Nr.273

Fürbitten:

Jesus spricht: „Bittet und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen ist.“ So wollen wir ihn bitten:

Herr, gib, dass wir über uns lachen können und uns nicht zu wichtig nehmen. Weil wir daran glauben können, dass es reicht, einfach nur Menschen zu sein, die –so unvollkommen und fehlerhaft sie auch sein mögen –dennoch von dir geliebt und deshalb liebenswert sind.

Herr, gib, dass wir eine gute Distanz halten können zu dieser Welt, mit all ihrer Eile, ihrer Hektik, ihren Ansprüchen und ihrem Ehrgeiz. Weil wir zu dir gehören und weil wir in deiner Liebe begründet sind, nicht in unserer Leistung.

Herr, wir bitten für die Menschen denen das Lachen vergangen ist, weil sie sich Sorgen machen müssen oder Kummer tragen. Dass sie sich in dir geborgen fühlen und Frieden finden. Wandle du die Tränen in Lachen, die Klage in Freude. Damit wir befreit und unbeschwert unseren Weg durchs Leben gehen können.

Herr, was immer uns erwartet, was zu tun und was zu lassen ist –gib, dass wir lächeln können. Weil ein Lächeln jedem Menschen gut tut und weil es uns daran erinnert, dass wir in einer schönen Welt leben dürfen.

Zwischenruf: Meine Hoffnung und meine Freude, Kreuzungen Nr. 294

Beten wir gemeinsam, wie Jesus es seine Jünger und Jüngerinnen gelehrt hat:

Vater unser:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen:

Der Herr segne Dich und mache die Wege hell,
auf denen Du gehst.

Er lasse Dich seine Nähe spüren, wenn Du traurig bist
und öffne Deine Augen und Dein Herz für die Freude.
Er fülle Deinen Mund mit Lachen und Deine Lippen mit Jubel.

So segne Dich der Gott des Lebens,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Liedvorschlag zum Schluss: Ja freuet euch im Herrn, Kreuzungen 242

Erstellt von Monika Kloppenborg und Michaela
Kern, Februar 2021, Diözesanstelle Mittlerer
Oberrhein-Pforzheim

Texte Aktion 1 und 2 aus: Die Mitarbeiterin 4/ 2016

Bibelveise:

Fülle unseren Mund mit Lachen –
Psalm 126

Frohsinn, Wonne und Lust bringt Wein,
zur rechten Zeit und genügsam
getrunken. – Jesus Sirach 31,28

Herzensfreude ist Leben für den
Menschen,
Frohsinn verlängert ihm die Tage. –
Jesus Sirach 30,22

Da pries ich die Freude, denn es gibt
für den Menschen kein Glück unter
der Sonne, es sei denn, er isst und
trinkt und freut sich. – Kohelet 8,15

Ein fröhliches Herz macht das Gesicht
heiter. – Sprüche 15,13

So wollen wir essen und fröhlich sein.
– Lukasevangelium 15,23

Freut euch mit den Fröhlichen! –
Römerbrief 12,15